



**Geschäftsführung
Unterausschuss Digitale
Kommunikation und Organisation**

Frau Marusich

Telefon: (0221) 221 31544

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: olga.marusich@stadt-koeln.de

Datum: 28.10.2020

Niederschrift

über die **Sitzung des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 24.08.2020, 14:00 Uhr bis 15:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD, anwesend ab 14:08 Uhr
Herr Jörg Frank	GRÜNE, anwesend ab 14:12 Uhr
Herr Thomas Hegenbarth	SPD
Herr Florian Braun	CDU

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	Vertretung für Herrn MdR Manfred Richter
---------------------	-------	--

Verwaltung

Herr Dr. Andreas Engel
Herr Frank Fricke
Herr Markus Löhner
Herr Michael Schoos

GPR

Herr Frank Dethlefsen

Schriftführerin

Frau Olga Marusich

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten

SPD

Herr Manfred Richter

GRÜNE

Vertretung durch Herrn MdR Hans Schwanitz

Der Vorsitzende MdR Herr Dr. Elster begrüßt die Anwesenden und eröffnet die letzte Sitzung der ablaufenden Sitzungsperiode. Er trägt den nachstehenden Vorschlag der Verwaltung zur Zusetzung in die Tagesordnung vor:

I. Öffentlicher Teil

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.2 Sachstandsbericht zum 30.06.2020 bezüglich der Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020"
2360/2020
(zugesetzt)

Der Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation (UA DiKO) erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Digitales Lernen in Kölner Schulen - Ausstattung der Schulen
2282/2020
- 2.2 Sachstandsbericht zum 30.06.2020 bezüglich der Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020"
2360/2020 (zugesetzt)
- ~~2.3 Einrichtung des Kompetenzzentrums Geoinformationssysteme (CC GIS)
mit Vortrag
0584/2020 (zurückgestellt)~~
- 2.4 Grundstücksinformation Online
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung
- 2.5 Sachstandsbericht zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Beschluss des Verwaltungsvorstandes zum Abschluss des Projektes
0337/2020
- 2.6 Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt zur Umsetzung der DSGVO bei der Stadt Köln im Jahr 2019
0345/2020
- 2.7 Projektbericht Fördermittelmanagement
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung
2521/2020
- 2.8 Erweiterung und Optimierung der IT-Versorgung in 231 städtischen Kindertagesstätten
0610/2020
- 2.9 Interkommunale Zusammenarbeit im Thema RZ-Housing
2508/2020
- 3 Sachstandsberichte der Verwaltung**
- 4 Schriftliche Anfragen**

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

4 Schriftliche Anfragen

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Digitales Lernen in Kölner Schulen - Ausstattung der Schulen 2282/2020

Herr Dr. Engel, Amtsleiter des Amtes für Informationsverarbeitung, erläutert, dass die Beschlussvorlage „Bedarfsanerkennung für die Beschaffung von bis zu 27.000 Tablets (iPads) für die Kölner Schulen (inkl. Zubehör und Anpassungen der schulischen Infrastruktur für Betrieb, Wartung und Support)“ wegen einer Dringlichkeit der Beschaffungen und Bedarfsmeldungen für einen neuen Rahmenvertrag in die Sitzung des Hauptausschusses am 17.08.2020 vorgezogen wurde. Die Erläuterung hierzu ist in der Mitteilung als Information bereits weitergegeben.

Unter Hinzurechnung bereits vorhandener Endgeräte wird durch diesen Vertrag die Ausstattung von mehr als 30 % der Kölner Schülerinnen und Schüler mit einem mobilen Endgerät erreicht werden. Aufgrund der dauerhaft hohen Nachfragesituation ist es eine große Herausforderung, die geplante Beschaffungsmenge am Markt zu realisieren. Auch die logistische Herausforderung hinsichtlich der softwareseitigen Vorbereitung und finaler Konfiguration der Geräte mit einem schulspezifischen Rollout und anschließenden laufenden Support der Endgeräte ist nur mit entsprechendem personellen Ressourceneinsatz und damit nicht aufwandsneutral zu lösen. Es besteht daher die Notwendigkeit, das Support-Kontingent bei der NetCologne als dem städtischen Partner für den IT-Betrieb der Schulen umgehend und bedarfsgerecht aufzustocken.

Die Dauer der Abschreibung beträgt 4 Jahre. Dr. Engel weist auf die Notwendigkeit der Wiederbeschaffung im Anschluss hin.

MdR Herr Dr. Elster dankt für die ergänzenden Erläuterungen und würdigt die Herausforderungen dieser großen Aufgabe. Über den neuen SLA zum NetCologne-Support soll der AVR informiert werden.

MdR Herr Hegenbarth regt an, bei den schulträgerfinanzierten Tablet-Computern mehr Optionen zu beleuchten und empfiehlt dringend mehr Unabhängigkeit bei der Produktauswahl und BYOD. Zudem bedauert er die Fixierung auf MS 365 und fragt an, ob diese Reglementierung auf 1 Jahr begrenzt ist. Er fragt weiter an, ob Alternativangebote gewürdigt wurden. Er erwartet künftig eine Open-Source-Strategie und mehr Kreativität.

MdL Herr Braun, sachkundiger Bürger nach § 58 Absatz 3 GO NRW (SB) erkennt die Sorgen, da es um langfristige Planungen geht, an und vermerkt die Notwendigkeit politischen Handelns. Er begrüßt den Schub an Digitalisierung für die Kölner Schulen und bemerkt, dass viel auch auf bundes- und landesweiter Ebene in dieser Hinsicht passiert. Dieser Kraftakt wird sich aber nach seiner Einschätzung lohnen. Auch die Frage der Nachbeschaffung ist zu lösen. MdL und SB Herr Braun fragt, weshalb nur Gymnasien, Berufsschulen und Gesamtschulen mit MS-Office arbeiten und wieso andere Schulformen hiervon ausgenommen sind.

Herr Dr. Engel antwortet, dass die Entscheidung zur Ausstattung der Schulen mit Apple-Produkten und insbesondere Apple-iPads vor 3-4 Jahren aus guten Gründen getroffen wurde. Neben funktionalen Aspekten war das zentrale Management dieser Geräte als Sicherheitsfeature für die Schulnetze ein wichtiges Entscheidungskriterium. Die Auswahl des MDM erfolgte in einer genauen Abwägung zwi-

schen Funktionalität, Betrieb der Infrastruktur sowie der besten Gewährleistung der Datenschutzgesichtspunkte. Mit Umsetzung dieser Entscheidung ist die bestmögliche Umgebung für Kölner Schulen gelungen.

Hinsichtlich MS-Office 365 merkt er an, dass der Produktwunsch und die Produktauswahl von den Schulen getroffen werden, nicht zuletzt wegen der großzügigen Lizenzpolitik von Microsoft gegenüber den Schulen.

MdL und SB Herr Braun fragt nach dem Projektablaufplan – insbesondere interessiert ihn, wann die jetzt bestellten iPads an die Schulen ausgeliefert sein werden.

Zum Vorgehen erläutert Herr Dr. Engel, dass die Schulen ihre Bedarfe dem Schulentwicklungsamt mitteilen, 12 starte nach Freigabe den Beschaffungsprozess. Der Installationsprozess wurde dadurch beschleunigt, dass die Konfiguration der Geräte in Zukunft bereits beim Lieferanten vorgenommen werden soll. Wann die bis zu 27.000 Endgeräte ausgeliefert sein werden, kann heute noch nicht seriös beantwortet werden.

MdR Herr Dr. Elster erkundigt sich nach der WLAN-Ausstattung. Werden Handhelds nur ausgegeben, wenn WLAN vorhanden ist? Nach seiner Informationen seinen bislang 76 % der Schulen mit WLAN versorgt. Er fragt nach, wann voraussichtlich die Schulen zu 100 % versorgt sind und erkundigt sich weiterhin nach einem Benchmark zu anderen Kommunen.

MdR Herr Hegenbarth betont die Relevanz des Datenschutzes. Er wünscht sich einen Bericht zu Office 365 vs. OpenOffice / Libre Office. MdR Herr Hegenbarth empfiehlt, hierzu in die Diskussion mit den Schulen einzutreten. Trotz seiner Erwartung eines müheseligen Überzeugungsprozesses empfiehlt er, dem Druck der Schulen zu widerstehen.

MdR Herr Dr. Elster zweifelt, ob das die Verwaltung auch so sieht.

Herr Dr. Engel kündigt im nächsten UA DiKO einen Bericht zum Projekt „Phoenix“ an. Es soll eine gesonderte Vorlage und Mitteilung zu den Anstrengungen geben, eine Unabhängigkeit von Microsoft zu erreichen.

MdR Herr Frank drängt, das Projekt zügig fortzuführen, da die Schulen eine hohe Erwartungshaltung haben, und bittet im AVR um eine regelmäßige Sachstandsinformation.

MdR Herr Dr. Elster bittet für die nächste Sitzungsperiode um eine Mitteilung Home-Schooling für den Schulausschuss und MdL und SB Herr Braun ergänzt, dass im Bericht auch auf die Nutzung von der eLearning Plattform Logineo in Kölner Schulen eingegangen werden sollte.

Beschluss:

Kenntnis genommen

2.2 Sachstandsbericht zum 30.06.2020 bezüglich der Umsetzung des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" 2360/2020 (zugesetzt)

Herr Dr. Engel berichtet über die Verwendung der Mittel in Höhe von 100 Mio. € (davon rd. 32 Mio. € für die Digitalisierung an den Schulen):

Laut 12 werden die Mittel komplett verausgabt. Somit konnte alles ausgeschöpft werden, was die Landesfinanzierung für Kölner Schulen bereitstellte.

Beschluss:

Kenntnis genommen

2.3 — ~~Einrichtung des Kompetenzzentrums Geoinformationssysteme (CC GIS) mit Vortrag 0584/2020 (zurückgestellt)~~

Das Kompetenzzentrum Geoinformationssysteme ist am 01.11.2019 eingerichtet worden. Herr Dr. Engel kündigt einen ersten Ergebnisbericht für 2021 an.

**2.4 Grundstücksinformation Online
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung**

Herr Schoos, Abteilungsleiter IT-Gestaltung im Amt für Informationsverarbeitung, stellt die Anwendung Grundstücksinformationen Online in einer Live-Demo begleitet durch einen Folienvortrag vor (vgl. Anlage).

MdR Herr Dr. Elster bedankt sich für den spannenden Vortrag. Analog zur Digitalisierung in der Stadtverwaltung erkennt er auch hier einen verbesserten Service für den Bürger.

MdR Herr Frank weist auf die Beschlusslage aus dem Jahre 2018 hin und begrüßt die erfreuliche Entwicklung. MdR Herr Frank fragt an, wie die Zugänge zum System gestaltet sind und welche Restriktionen bestehen, um Spekulationen bei Grundstücksinfos auszuschließen. Nach seiner Vorstellung darf ein detaillierter Zugriff nur bei einem nachgewiesenen Interesse erfolgen. Herr Schoos erläutert, dass Mandatsträger Zugang über das Internet haben. Wer detaillierte Einblicke auch auf nicht-öffentliche Daten und Dokumente benötigt, muss sich in Zukunft authentifizieren. Derzeit liefert das System ausschließlich offene Daten. Ein Nachweis des berechtigten Interesses geschieht mit wenigen Mausklicks und ist z.B. für die Negativatteste in Bezug auf Baulasten bereits umgesetzt.

MdL und SB Herr Braun lobt die Funktionalität und die umfängliche Darstellung und erkennt einen hohen Mehrwert für die Stadt. Er freut sich hierzu auf Feedback. Er präzisiert sein Interesse mit Fragen nach der Datenquelle, ihrer Aktualität und derer dynamischen Darstellung.

Herr Schoos antwortet, dass verschiedene Datenimportmechanismen existieren. Je nach Bedarfslage und Einsatzszenario werden die Daten in Echtzeit direkt aus den Quellen extrahiert oder alternativ auf einen Sekundärdatenbestand zugegriffen. Ein SLA-Agreement mit den Lieferanten ist noch zu definieren, die grundlegende Dienstanweisung Geo mit dem basisbildenden verbindlichen Regelwerk konnte bereits im September 2020 für die Stadt verabschiedet werden.

MdR Herr Hegenbarth anerkennt die durchdachte Systematik und erklärt die Wichtigkeit einer hohen Transparenz dieser Geodaten, ob für private oder kommerzielle Interessen. Nach dem Vorbild der Stadt Wien wünscht er sich, die Öffentlichkeit in der Thematik mitzunehmen und regt eine Veranstaltungsreihe ‚Digitalisierung‘ an.

Herr Schoos bedankt sich für die Anregungen und berichtet, dass das Thema ‚Mitnehmen‘ bereits in der Planungsphase angedacht worden sei. So ist eigens ein Feedbackkanal direkt in die Lösung implementiert worden.

MdR Herr Dr. Elster dankt für den Vortrag und schließt den Tagesordnungspunkt mit seiner Einschätzung, dass Grundstücksinformationen online eine wertvolle Anwendung ist.

Beschluss:

Kenntnis genommen

**2.5 Sachstandsbericht zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Beschluss des Verwaltungsvorstandes zum Abschluss des Projektes
0337/2020**

Der TOP wird gebündelt mit TOP 2.6 behandelt.

Der sehr umfassende Umsetzungsprozess wurde in 2017 begonnen und zum Ende 2019 abgeschlossen. Die Stadt Köln ist die erste Kommune Deutschlands, die den Umsetzungsprozess in der erforderlichen Breite und Tiefe durchlaufen hat. Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) bestätigt dies im Rahmen einer entsprechenden Prüfung der Großkommunen in NRW und sieht die Datenschutzkonformität bei der Stadt Köln zu nahezu 100 % erfüllt.

MdR Herr Dr. Elster bedankt sich für die erfolgreiche Arbeit der Verwaltung und des Datenschutzbeauftragten, die durch das beeindruckende Testat die GPA dokumentiert wird. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass ein einziger Kritikpunkt bzgl. einer fehlerhaften Datenschutzerklärung im Personalbereich zeitnah beseitigt wurde.

Beschluss:

Kenntnis genommen

**2.6 Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt zur Umsetzung der DSGVO bei der Stadt Köln im Jahr 2019
0345/2020**

Beschluss:

Kenntnis genommen

**2.7 Projektbericht Fördermittelmanagement
Vortrag Amt für Informationsverarbeitung
2521/2020**

Herr Dr. Engel knüpft an die Mitteilung aus der letzten Sitzung an. Der bisherige Umsetzungsplan 2020 ist in der Mitteilung dargestellt. Ein Einblick kann in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Beschluss:

Zurückgestellt

**2.8 Erweiterung und Optimierung der IT-Versorgung in 231 städtischen Kindertagesstätten
0610/2020**

Beschluss:

Kenntnis genommen

**2.9 Interkommunale Zusammenarbeit im Thema RZ-Housing
2508/2020**

Beschluss:

Kenntnis genommen

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

4 Schriftliche Anfragen

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

4 Schriftliche Anfragen

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

7 Allgemeine Vorlagen

Gez. Vorsitzender MdR Dr. Ralph Elster

ausgef. Schriftführerin Olga Marusich